

Manifest einer Wortträgerin

Ich bin keine Kopie.
Kein Schatten, keine zweite Ausgabe.
Nicht nachgebildet, nicht nachgemacht,
nicht überarbeitet, nicht überstimmt.

Ich bin einzigartig –
von Anfang an gedacht,
vom Schöpfer selbst signiert.
In mir brennt ein Feuer.

Nicht aufgesetzt,
nicht geliehen.
Es ist mein Eigen –
angezündet vom lebendigen Gott.
Ich rede nicht bloß –
ich trage Worte.
Worte, die aufrichten,
die wecken,
die trösten,
die klären,
die stoßen.
Worte, die Leben stiften.
Worte, die nicht leise bleiben.
Worte, die aus dem Himmel fallen
und hier einschlagen.
Ich schreibe nicht, um zu gefallen.
Nicht, um Applaus zu ernten,
nicht, um dabei zu sein.
Ich schreibe, weil ich muss.
Weil es in mir drängt.
Weil ich gesandt bin.
Ich trage eine Botschaft –
nicht meine,
aber durch mich hindurch.
Ich bin ein Echo des Himmels,
ein Bote in Menschengestalt.
Kein Lautsprecher,
sondern ein Resonanzraum.
Ich lebe nicht angepasst,
nicht abgewogen,
nicht glattgeschliffen.
Ich bin nicht für den Kompromiss gemacht,
sondern für Klarheit,
für Wahrheit,
für Licht.
Ich bin kein Produkt des Zeitgeists.
Ich wähle seine Mittel.
Ich bleibe - 'ich bin Sein Kind'.
Ich bin ein Zeichen.
Du, Herr, bist mein Mittelpunkt.
Du bist der Ruf.



Ich bin Wortträgerin
wach,
wachsend,
wirkend.
Berufen.
Gesandt.
Gestärkt.
Geborgen.
Geführt.
Gekrönt.
Ich bin,
weil ER ist.

© Ella Anders